

Stellenausschreibung

Die GGFA AöR ist als Tochterunternehmen der Stadt Erlangen Teil des kommunalen Jobcenters und für die Integration der Erlanger SGB II EmpfängerInnen zuständig. Mit dem Ziel Menschen in Arbeit zu bringen betreibt die GGFA AöR ein modernes Fallmanagement und eine gezielte Personalvermittlung. Darüber hinaus stellt sie ein umfassendes Angebot an Betreuungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II zur Verfügung.

Für die Abteilung Betrieb der gewerblichen Art suchen wir ab dem **01.10.2017** befristet bis **31.10.2020** in Vollzeit mit **39h** eine/n

Sozialpädagoge/in

für die Mitarbeit (Projektleitung) im Projekt „Trans-Azubi-Express“ (TAE). Das Projekt „TAE“ richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene nach dem Durchlauf von Fördermaßnahmen mit vorhandenem Förderbedarf, auch mit Sprachförderbedarf. TAE unterstützt die Jugendlichen dabei mit einem innovativen Ansatz in einer einjährigen Projektphase Zugang zum Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt zu finden. Das Projekt integriert die enge Zusammenarbeit mit Partnerschaftsbetrieben und die Einbindung von gleichaltrigen LotsInnen nach dem Peer-Education-Ansatz.

Ihre Aufgaben:

- Umfassende Beratung der Projektteilnehmenden
- Coaching der Projektteilnehmenden, Casemanagement
- Entwicklung von Strategien beruflicher Integration
- Enge Zusammenarbeit mit Partnerschaftsbetrieben von bereits vermittelten Jugendlichen
- Implementierung von LotsInnen unter Einbindung von in der Vergangenheit vermittelten Jugendlichen
- Vernetzung im kommunalen Hilfesystem und Aktivierung von Unterstützungsangeboten im Einzelfall
- Mitarbeit im Steuerkreis mit dem Kooperationspartner Jobcenter Erlangen-Höchstadt
- Teilnehmendenverwaltung und Maßnahmenverlaufsdokumentation
- Unterrichtung von Deutsch als Zweitsprache, sowie beruflich relevanten Themen

Ihre Qualifikation:

- Hochschulabschluss in Sozialpädagogik oder einem vergleichbaren pädagogischen Studiengang
- Umfassende Erfahrung in Förderarbeit mit benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Erfahrung in der Vermittlung von förderbedürftigen Jugendlichen in Ausbildung
- Kenntnisse in Kompetenzfeststellungsverfahren und den Konzepten des Casemanagement
- Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen SGB II, SGB III, SGB VIII
- Sehr gute Kenntnisse in der Netzwerkarbeit im kommunalen Hilfesystem
- Kenntnisse systemischer Arbeitsweisen sind von Vorteil
- Der Abschluss einer Berufsausbildung ist von Vorteil
- Sehr gute PC-Kenntnisse

Persönliche Fähigkeiten:

Selbständiges Arbeiten und Arbeiten im Team können Sie gut vereinbaren. Sie haben eine ressourcenorientierte und wertschätzende Haltung. Darüber hinaus verfügen Sie über sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft. Sie haben Freude an der Implementierung eines innovativen Projektes und an verantwortungsvoller Projektführung.

Vergütung, Arbeitszeit, Befristung:

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD S12. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Das Beschäftigungsverhältnis ist bis zum 31.10.2020 befristet.

Bewerbung:

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte bis **spätestens 08.09.2017** ausschließlich per Email in einer Datei mit dem Betreff: „Bewerbung TAE- IHR NAME“ an:

bewerbung@ggfa.de

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Schwerbehinderung bevorzugt. Die GGFA AöR fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.